

BEDIENUNGSANLEITUNG



Drucksensormodul mit Spannungsausgang und I²C-BUS

Beschreibung



Leistungsmerkmale

- Digitale I²C und analoge Schnittstelle 0...5 V
- Kalibriert und einsatzbereit
- Breites Anwendungsspektrum
- Keramische oder piezoresistive Messzellen
- Umweltresistent und Langzeitstabil
- Miniaturisierte Abmessungen
- Optimales Preis-Leistungsverhältnis
- Kundenspezifische Produktvarianten und OEM-Ausführungen möglich

Typische Anwendungsgebiete

- Gebäudetechnik
- Lüftungsregelung
- Füllstandsmessung
- Filterüberwachung
- Automatisierungstechnik
- Kundenspezifische Lösungen

Technische Daten

Drucksensormodul DRMOD-I ² C	
Messprinzip	Druckmesszelle, keramisch oder piezoresistiv
Signalverarbeitung	Digital im ASIC: Linearisierung, Temperaturkompensation
Messbereich	Siehe Tabelle
Nenntemperaturbereich/ Temperaturkompensation	0...50 °C
Genauigkeit	piezoresistiv < ± 0,3 % FSR*
Linearität/ Hysterese	keramisch < ± 0,3 % FSR*
Betriebsspannung	6...15 V
Stromaufnahme	< 5 mA
Temperatur Einsatzbereich	-40...+100 °C
Spannungsausgang	0...5 V für den Druck
I ² C-Interface	100 / 400 kHz, Adresse 0x78
Elektrischer Anschluss	Stiftleiste, 5-polig RM 2,54 mm
Medienanschluss	Schlauchanschluss 6/4 mm
CE-Konformität	2014/30/EU
EMV-Störaussendung	EN 61000-6-3:2011
EMV-Störfestigkeit	EN 61000-6-1:2007

* Full-Scale-Range

Eigenschaften

Die B+B Druckmodule vereinen modernste Sensortechnologie mit der flexiblen Signalverarbeitung eines ASIC. Die Module besitzen sowohl einen kalibrierten, analogen Spannungsausgang 0...5 V als auch eine digitale I²C-Schnittstelle, die direkt mit einem Mikrocontroller kommunizieren kann. Durch eine präzise Kalibrierung an 7 Messpunkten wird eine hervorragende Präzision und ein sehr geringer Temperatur-Restfehler erreicht.

Die komplett aufbereiteten, kalibrierten Druck-Messwerte werden mit hoher Auflösung bereitgestellt, was die einfache Integration in kundenspezifische Produkte ermöglicht: Das kalibrierte und standardisierte Ausgangssignal garantiert einfachste Integration des Sub-Systems in der Entwicklungsphase und ermöglicht kürzeste timetomarket Produktentwicklungen.

Die Fühler sind ideal zur Messung von statischen und dynamischen Drücken geeignet. Typische Anwendungsgebiete ergeben sich im Bereich der Pneumatik, in der Hydraulik sowie in industriellen Applikationen. Neben den Standardvarianten sind auch kundenspezifische Ausführungen z.B. mit anderer Betriebsspannung, mit Sonder-Kalibrierung, mit ratiometrischem Spannungsausgang oder auch mit digitalem Ausgangssignal lieferbar. Weitere Informationen zu OEM-Ausführungen erhalten Sie auf Anfrage!



BEDIENUNGSANLEITUNG



Drucksensormodul mit Spannungsausgang und I²C-BUS

Standardausführung

Das Modul ist folgendermaßen konfiguriert:

- Betriebsspannungsbereich 6 bis 15 V / 3 mA
- Kalibriert bei 8,0 V
- I²C Interface für Druck und Temperatur
- Spannungsausgang 0...5 V
- Temperaturmessung über Pt1000

Anwendungshinweise

Speisung mit 5 V ist möglich, falls der analoge Ausgang nicht genutzt wird. Die Kalibrierung im Werk erfolgt bei 8 V. Bei dieser Betriebsspannung gelten die spezifizierten technischen Daten. Andere Konfigurationen und Sonderkalibrierungen nach Kundenvorgabe sind möglich. Bei Anschluss des Messfühlers über größere Strecken sollte der außerhalb des Gerätes verwendete I²C-Bus nicht auch intern benutzt werden, um Einkopplung von Störungen in die Geräteinterne Kommunikation zu vermeiden. Die EMV-Richtlinien sind zu beachten und die Verwendung geschirmter Leitungen ist zu empfehlen. Durch kurzzeitiges Unterbrechen der Betriebsspannung kann ein RESET des Drucksensors initiiert werden. Wird die Betriebsspannung schaltbar ausgeführt, so müssen die Pullup Widerstände des I²C Bus zur geschalteten Spannung angeschlossen werden.

Zur Vereinfachung Ihrer Produktentwicklung ist ein Communication Board und ein USB-I²C-Adapter lieferbar - fragen Sie bitte an!

Betriebsspannung

Standard sind 6 bis 12 V Betriebsspannung, die im Modul auf 5 V stabilisiert wird. Die 5 V Betriebsspannung dient auch als Bezugspegel für die digitale I²C-Kommunikation.

Spannungsausgang

An PIN1 wird der gemessene Druck als analoge Spannungssignal ausgegeben. Der Spannungsbereich von 0...5 V bildet den Messbereich ab: 0 V entspricht dem kleinsten Messwert oder Unterlauf, 5 V dem Messbereichsendwert oder Überlauf. Die minimale Anschluss-Impedanz darf 10 k Ω nicht unterschreiten. Die Ausgangsimpedanz beträgt 50 Ω . Der Ausgang ist gegen kurzzeitige Transienten geschützt. Fremdspannung am Ausgang kann zu einer Beschädigung des ASIC führen und ist unbedingt zu vermeiden.

I²C-Interface

Die Kommunikation entspricht dem üblichen I²C Protokoll. Alle technischen Spezifikationen des Protokolls können der Dokumentation „Serial“ Interface of B+B“ entnommen werden. Die Dokumentation ist

auf Anfrage erhältlich oder kann auf www.bb-sensors.com heruntergeladen werden. Die Standard-Adresse des Bausteins ist 0x78, unter dieser Adresse ist der Baustein immer anzusprechen. Die Adresse ist als 7 bit Adresse zu verstehen, linksbündig und mit maskiertem R/WBit lautet die Read-Adresse 0xF1. Zusätzlich kann bei der Konfiguration im Werk eine zweite Adresse programmiert werden, unter welcher der Drucksensor angesprochen werden kann.

Ab der Adresse 0x78 (7 bit Adresse), können 2 Bytes gelesen werden. Es gilt folgende Zuordnung:

Daten		
0x78	Byte_0	MSB Druck
	Byte_1	LSB Druck

Skalierung der Messwerte

Byte 0 und 1 repräsentieren den Druckwert, dieser wird als 15 Bit Wert (Bit 0 -14) übertragen.

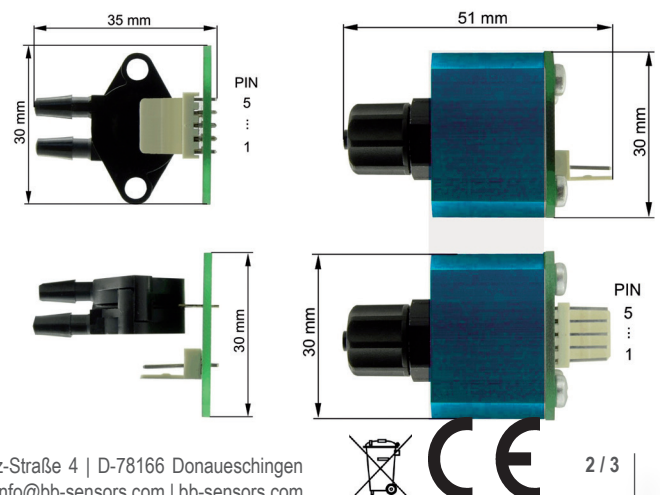
Das höchstwertige Bit (Bit 15, MSB) ist immer 0 und wird im Fall eines internen Fehlers auf 1 gesetzt.

Beim Messwert gilt folgende Skalierung:

Druck	
Numerischer Wert über I ² C Interface	0x 0000...7FFF dec. 0...32767
Physikalischer Wert	Je nach Ausführung
Skalierung	$P=V / 32768 * \text{Messbereich}$

Anschlussbelegung Stiftleiste

Pin	Bezeichnung	Funktion
1	OUT	Spannungsausgang
2	SDA	Serielle Daten I ² C
3	SCL	Serieller Takt I ² C
4	GND	Masse
5	VDD	Betriebsspannung 6...12 V



BEDIENUNGSANLEITUNG



Drucksensormodul mit Spannungsausgang und I²C-BUS

Piezoresistive Drucksensormodule

Artikel Nr.	Messbereich	Messprinzip
DRMOD-I ² C-PD0B1	0...10 kPa, 0...100 mbar	Differenzdruck, piezoresistiv
DRMOD-I ² C-PD0B5	0...50 kPa, 0...500 mbar	Differenzdruck, piezoresistiv
DRMOD-I ² C-PD1B1	0...100 kPa, 0...1 bar	Differenzdruck, piezoresistiv
DRMOD-I ² C-PD2B	0...200 kPa, 0...2 bar	Differenzdruck, piezoresistiv
DRMOD-I ² C-PA1B1	100...110 kPa, 100...1100 mbar	Absolutdruck, piezoresistiv

Keramische Sensormodule

Artikel Nr.	Messbereich	Messprinzip
DRMOD-I ² C-RV0	-1...0 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-RV1	-1...+1 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R1B6	0...1,6 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R2B5	0...2,5 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R4B	0...4 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R6B	0...6 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R10B	0...10 bar	Relativdruck, keramisch
DRMOD-I ² C-R16B	0...16 bar	Relativdruck, keramisch

Relativdrucksensoren messen den Druck gegen den atmosphärischen Umgebungsdruck. Die Sensoren haben nur einen Druckanschluss, die zweite Seite der Messmembran ist über eine Öffnung am Gehäuse mit der Umgebungsluft beaufschlagt.

Differenzdrucksensoren haben auf jeder Seite der Sensor-Membrane einen Druckanschluss. Es wird daher die Differenz zwischen den beiden Drücken gemessen. Obwohl die Membrane theoretisch in beide Richtungen ausgelenkt werden könnte, ist dies in der Praxis aufgrund des inneren Aufbaus nicht zulässig. Ein Anschluss muss definiert mit dem größeren der beiden Drücke beaufschlagt werden. Ein zusätzlicher statischer Druck gegen die Umgebung ist nicht zulässig.

Bei **Absolutdrucksensoren** ist eine Seite der Membrane auf Vakuum evakuiert und versiegelt. Absolutdrucksensoren haben nur einen Anschluss und messen den absoluten Druck (gegen Vakuum).

Achtung

Extreme mechanische und unsachgemäße Beanspruchung sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und medizintechnischen Anwendungen einsetzbar.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.bb-sensors.com

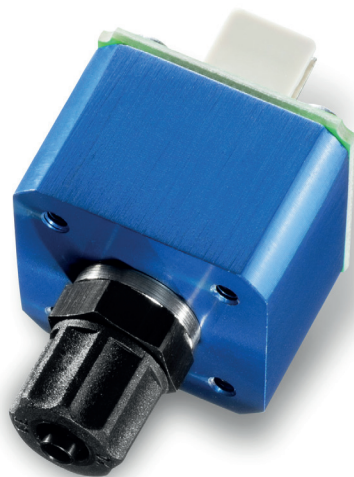


OPERATION MANUAL



Pressure sensor module with voltage output and I²C-bus

Description



Characteristic features

- Digital I²C and analogue interface 0...5 V
- Calibrated and ready-to-use
- Wide application spectrum
- Ceramic or piezo resistive measuring cells
- Environment resistant and long term stable
- Miniaturised dimensions
- Optimal price-performance ratio
- Customised product variants and OEM designs possible

Typical areas of application

- Building instrumentation
- Ventilation control
- Fill condition measurement
- Filter monitoring
- Automation technology
- Customised solutions

Technical Data

Pressure sensor module DRMOD-I ² C	
Measuring principle	Pressure measuring cells, ceramic or piezo resistive
Signal processing	Digital in ASIC: linearisation, temperature compensation
Measuring range	See table
Temperature compensation	0...50 °C
Accuracy	Piezo resistive $\pm 0,3\% \text{ FSR}^*$
Linearity/ Hysteresis	Ceramics $\pm 0,3\% \text{ FSR}^*$
Operating voltage	6...15 V
Current consumption	<math>< 5 \text{ mA}</math>
Temperature application range	-40...+100 °C
Voltage output	0...5 V for pressure
I ² C-Interface	100 / 400 kHz, address 0x78
Electrical connection	5-pin RM 2.54mm
Media connection	Hose connection 6/4 mm
CE-Conformance	2014/30/EU
EMV-noise emission	EN 61000-6-3:2011
EMV-noise withstanding	EN 61000-6-1:2007

* Full-Scale-Range

Features

The B+B pressure modules combine modern sensor technology with flexible signal processing of an ASIC.

The module has a calibrated, analogue voltage output of 0...5 V and also a digital I²C-interface, which can directly communicate with a microcontroller.

By a precise calibration at 7 measuring points, one can achieve an outstanding precision and a very low temperature residual error. The completely processed, calibrated, pressure measured values are made ready with high resolution which makes simple integration possible with customer specific products. The calibrated and standard output signal guarantees simple integration of sub-system in development phase and enables shortest time-to-market product developments. The probes are ideally suitable for measurement of static and dynamic relative pressure in liquids and gases. Typical application areas emerge in the field of pneumatics, hydraulics as well as in industrial applications. Besides the standard variants, customer specific models are also available e.g. with other operating voltage, special calibration, ratiometric voltage output and also with digital output signal. Further information on www.bb-sensors.com are available on enquiry!



OPERATION MANUAL



Pressure sensor module with voltage output and I²C-bus

Standard model

The module is configured as follows:

- Operating voltage range 6 to 15 V / 3 mA
- Calibrated at 8.0 V
- I²C Interface for pressure
- Voltage output 0...5 V
- Temperature measurement with Pt1000

Application notes

Supply with 5 V is possible, if analogue output is not used. The calibration at factory is done at 8 V. The specified technical data is valid at this operating voltage. Other configurations and special calibration as per customer requirements are possible. While connecting the measuring probes over longer routes, the used I²C-Bus external to the device should not be used internally, in order to avoid coupling of interferences to the device internal communication. The EMV-guidelines are to be followed and shielded lines are recommended.

A RESET of the pressure sensor can be initiated by a short time interruption of the operating voltage. If the operating voltage can be switched off, then the pullup resistance of the I²C bus must be connected to the switched voltage. To simplify your product development, a communication board and an USB-I²C-adaptor is available. Please send us your enquiry!

Operating voltage

Standard supply is 6 to 12 V operating voltages which are stabilised in the module to 5 V. The 5 V operating voltage also serves as the reference level for the digital I²C communication.

Voltage output

On PIN1, the measured pressure is given out as analogue voltage signal. The voltage range of 0...5 V represents the measuring range: 0 V corresponds to the smallest measured value or lower limit, 5 V represents the measured range limit or upper limit.

The connection impedance should not be less than the minimum value of 10 k Ω . The output impedance is around 50 Ω . The output is protected against short circuit transients. External voltage at the output can lead to a damage of the ASIC and should be certainly avoided.

I²C-Interface

The communication corresponds to the standard I²C protocol. All technical specification of the protocol can be obtained from the documentation "Serial Interface of B+B ASIC". The documentation is avail-

able on request or can be downloaded from www.bb-sensors.com. The standard address of the component is 0x78, the component can always be communicated with this address. The address is to be understood as a 7 bit address, left justified and with masked R/WBit is the Read-address 0xF1.

Additionally, a second address can also be programmed during configuration ex factory, through which the pressure sensor can be addressed.

From this address 0x78 (7 bit address), 2 Bytes can be read. The following assignment is applicable:

Data		
0x78	Byte_0	MSB pressure
	Byte_1	LSB pressure

Scaling of measured value

Byte 0 and 1 represent the pressure value and is transmitted as a 15 bit value (bit 0 - 14).

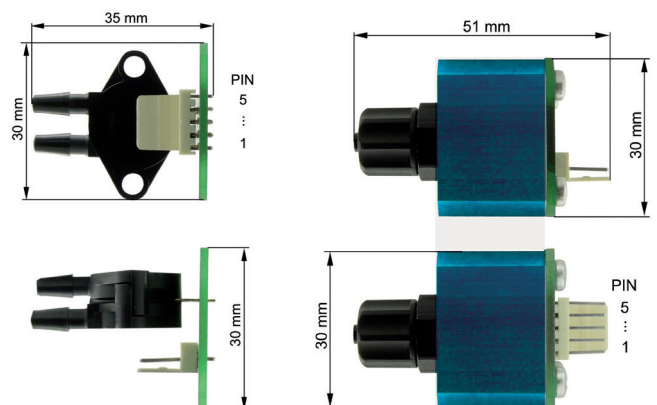
The most significant bit (bit 15) is always 0 during normal operation and in case of error, bit 15 is set to 1.

Following scaling is applicable for the measured values:

Pressure	
Numeric value over I ² C Interface	0x 0000...7FFF dec. 0...32767
Physical value	as per model
Scaling	$P = V / 32768 * \text{measuring range}$

Pin strip connection layout

Pin	Title	Function
1	OUT	Voltage output
2	SDA	Serial data I ² C
3	SCL	Serial pulse I ² C
4	GND	Ground
5	VDD	Operating voltage 6...12 V



OPERATION MANUAL



Pressure sensor module with voltage output and I²C-bus

Piezo resistive pressure sensor module

Article No.	Measuring range	Measuring principle
DRMOD-I ² C-PD0B1	0...10 kPa, 0...100 mbar	Differential pressure, piezoresistive
DRMOD-I ² C-PD0B5	0...50 kPa, 0...500 mbar	Differential pressure, piezoresistive
DRMOD-I ² C-PD1B1	0...100 kPa, 0...1 bar	Differential pressure, piezoresistive
DRMOD-I ² C-PD2B	0...200 kPa, 0...2 bar	Differential pressure, piezoresistive
DRMOD-I ² C-PA1B1	100...110 kPa, 100...1100 mbar	Absolute pressure, piezoresistive

Ceramic sensor module

Article No.	Measuring range	Measuring principle
DRMOD-I ² C-RV0	-1...0 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-RV1	-1...+1 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R1B6	0...1,6 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R2B5	0...2,5 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R4B	0...4 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R6B	0...6 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R10B	0...10 bar	Relative pressure, ceramic
DRMOD-I ² C-R16B	0...16 bar	Relative pressure, ceramic

Relative pressure sensors measures the pressure against the atmospheric ambient pressure. The sensors have only one pressure connection, the second side of the measuring diaphragm is exposed to the environment through an opening in the housing.

Differential pressure sensors have a pressure connection on each side of the sensor diaphragm. Therefore the difference is measured between the two pressures. Through the diaphragm can be theoretically used in both directions, in practice this is not allowed due to internal structure. A connection must be defined for the higher of the two pressures. An additional static pressure against the environment is not permitted.

In **absolute pressure sensors**, one side of the diaphragm is evacuated in vacuum and sealed. Absolute pressure sensors have only one connection and measure the absolute pressure (against vacuum).

Attention

Please avoid extreme mechanical and inappropriate exposure.

The device/product is not suitable for potential explosive areas and medical-technical applications.

For further information, please visit our website:
www.bb-sensors.com

Technical changes reserved
0141 0316-120 20.04.2016

B+B Thermo-Technik GmbH | Heinrich-Hertz-Straße 4 | D-78166 Donaueschingen
Fon +49 771 83160 | Fax +49 771 8316-50 | info@bb-sensors.com | bb-sensors.com

